

Jugend 20./21. 4. 2013

Souveräner Auftaktsieg der Mädchen A Knaben B üben für die Meisterschaftsrunde

Das erste Feld-Punktspiel 2013 im Jugendbereich bestritten die Mädchen A, die in der Pokalrunde beim HC Aalen zu einem souveränen 5:0-Erfolg kamen. Die ebenfalls in Aalen auf dem Programm stehenden Spiele der Weiblichen und Männlichen Jugend B wurden auf Aalener Wunsch hin verlegt. Die SVB-Knaben B waren bereits auf zwei Turnieren, von denen hier berichtet wird.

Trainer Lars Laucke berichtet über das unter äußerst widrigen Bedingungen (5 Grad und zum Teil Regen) stattfindende MA-Spiel in Aalen: „Neben dem VfB Stuttgart hatten wir Aalen eigentlich als einen der stärksten Gegner eingestuft. Es stellte sich aber schnell raus, dass wir in allen Belangen klar überlegen waren. Ich vermute allerdings, dass die Aalenerinnen aufgrund von Konfirmationsterminen auf einige Spielerinnen verzichten mussten. Jedenfalls war mir in dieser Konstellation nach zwei Minuten klar, dass wir das Spiel gewinnen werden.

Das Spiel fand zu 95 Prozent in der Aalener Hälfte statt, nur mit dem ersten Tor dauerte es recht lange. Mitte der ersten Halbzeit schoss dann Nadija Chmiel das 1:0. Mindestens fünf bis sechs gute Chancen landeten vor der Pause noch neben dem Tor oder blieben hängen. Insgesamt war die erste Hälfte - auch aufgrund der Witterungsbedingungen - nicht mehr als befriedigend.

Wesentlich besser lief es in der zweiten Halbzeit. Zunächst hat Nadine Chmiel im zweiten oder dritten Nachschuss nach unserer zweiten Strafecke das 2:0 erzielt. Das 3:0 kurz danach ging ebenfalls auf ihr Konto, nach einer tollen Vorarbeit durch Nadija. Das 4:0 war dann wieder Nadija selbst, die eine von insgesamt fünf Strafecken knallhart ins Tor hämmerte. Das 5:0 etwa fünf Minuten vor Schluss hat dann Emily mit einem trockenen Schlag aus etwa zwölf Metern geschossen.

Insgesamt war Aalen mit dem Ergebnis noch gut bedient. Sie waren in 60 Minuten nicht ein einziges Mal in unserem Schusskreis und nur zweimal in unserem Viertel. Torhüterin Maïke König hätte auch in der Kabine bleiben können. Spielerisch und vor allem in Sachen Einsatz war das schon sehr gut. Was noch fehlt, ist die Struktur im Spielaufbau. Daran wollen wir im Laufe der Saison arbeiten. Das nächste Spiel ist kommenden Samstag bei uns gegen Esslingen.“



Die Knaben B waren dieses Wochenende auf einem zweitägigen Turnier zur Saisonvorbereitung beim Bietigheimer HTC. Von den insgesamt sieben Spielen wurden fünf gewonnen (Bietigheimer HTC I 2:1, HTC Stuttgart II 5:0, HC Ludwigsburg 1:0, zweimal VfB Stuttgart 1:0 und 5:0) und nur zwei verloren (HC Heidelberg und Wacker München jeweils 0:2). Wobei speziell das letzte Spiel gegen die Münchner vielleicht anders ausgegangen wäre, wenn die SVB-Jungs am Sonntag nicht ohne Auswechselspieler hätten antreten müssen. Am Ende stand so ein guter dritter Rang und eine Mannschaft, die zuversichtlich in das Rennen um die baden-württembergische Meisterschaft starten kann.

Es spielten Moritz Kohlhas, Claudius Müller, Kai Schewe, Frederick Maack, Konrad Rohrig, Luc Boelkes, Lukas Haller und Keeper Markus Haller, am Samstag noch dazu Davide Arena und Vincent Rein. Darüber hinaus hatten sie Unterstützung von den jüngeren C-Knaben Nicolas Ebeling (Samstag) und Jakob Kohlhas (Sonntag).

Die Woche zuvor, am 14. April, waren die B-Knaben der SVB beim traditionellen Spätzle-Cup des VfB Stuttgart gemeldet, von dessen Kunstrasenplatz man direkten Blick auf die Mercedes-Benz-Arena hat.

An dem kleinen aber feinen Turnier nahmen neben der SVB und Gastgeber VfB Stuttgart auch die 1. und 2. Mannschaft der Stuttgarter Kickers teil. Das Wetter wechselte zwischen eisigem Wind, Nieselregen und Sonnenschein, was die 11- und 12-jährigen Jungs (stehend Konrad Rohrig, Vincent Rein, Siard Kleiner, Keeper Markus Haller, Frederick Maack, davor Lukas Haller, Moritz Kohlhas, Kai Schewe, Claudius Müller, Luc Boelkes, Daniel Schmid, Davide Arena) jedoch nicht schreckte.



Im ersten Spiel der Feldsaison begannen die SVB-Jungs gegen die Kickers II etwas verhalten und schienen viel Respekt vor der zugegebenermaßen starken gegnerischen Mannschaft zu haben. So drangen die SVB-Stürmer nur selten in den Schusskreis der Kickers vor, und wenn, dann erfolglos. Die Kickers hatten zwar auch keine zwingenden Chancen, aber dann führte ein starkes Dribbling über das gesamte Feld an mehreren SVB-Spielern vorbei zum 1:0 für die Degerlocher - Coach Thomas Dauner (früher u.a. Trainer der Schweizer Hockey-Nationalmannschaft) war zurecht sauer. Kurz darauf fiel nach einem Abwehrfehler der 2:0-Endstand.

Im zweiten Spiel standen sie dann dem VfB Stuttgart gegenüber, der jedoch selten eine ernsthafte Bedrohung für das Tor von Keeper Markus Haller darstellte. Nur beim Stand von 3:0 gelang dem VfB gegen die komplett nach vorne orientierten SVB-Jungs ein Konter zum 3:1, am Ende hieß es jedoch 7:1 für Böblingen.

Im abschließenden Spiel stand das SVB-Dutzend den Stuttgarter Kickers I gegenüber, die das vereinsinterne Duell mit der zweiten Mannschaft zuvor mit 0:3 verloren hatten. Auch gegen die SVB lagen die Kickers zu Beginn der zweiten Halbzeit mit 0:3 zurück, aber dann ließen offensichtlich die Kräfte der Böblingen nach, so dass kurz vor Schluss sogar noch nach einem erfolgreichen Konter das 4:3 für die Kickers fiel.

Überschattet wurde das Turnier noch von dem tragischen Unfall von Kai Schewe, der kurz vor der

Heimfahrt noch in ein sehr fahrlässig gespanntes Drahtseil prallte und mit einer blutenden Halsverletzung vom Notarzt ins Krankenhaus gebracht werden musste. Wir wünschen an dieser Stelle gute Besserung!